

offizieller Prom-

Für die Praxis



Das Lehrbuch des lebendigen Marxismus

Zum Studium des Kurzen Lehrgangs der „Geschichte der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki)“

Die deutsche Arbeiterbewegung steht an einem entscheidenden Wendepunkt ihrer Geschichte. Aus der gemeinsamen Niederlage aller Arbeiterparteien im Jahre 1933, dem gemeinsam ertragenen Terror in Konzentrationslagern und Zuchthäusern, dem gemeinsamen illegalen Kampf gegen das Hitlerregime wurde die Aktionseinheit der beiden Arbeiterparteien geboren. Sie war der Motor des beginnenden Neuaufbaus auf politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiete. Sie war das Rückgrat der Einheitsfront der vier antifaschistisch-demokratischen Parteien.

In rund acht Monaten gemeinsamer Arbeit sind sich Sozialdemokraten und Kommunisten soviel näher gekommen, daß der Ruf nach organisatorischer Verschmelzung der beiden Arbeiterparteien immer lauter wird.

Angesichts dieser Lage in Deutschland ist es sehr zu begrüßen, daß im Verlag Neuer Weg jetzt die „Geschichte der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki)“, „Kurzer Lehrgang“, erschienen ist. Dieses Buch ist nicht nur die kurz zusammengefaßte Geschichte der siegreichen Partei der Bolschewiki, es ist das Lehrbuch des lebendigen Marxismus schlechthin. Für jeden Arbeiterfunktionär, für jeden politisch interessierten Menschen ist es eine Bibel des Leninismus, des Marxismus in der Periode des Imperialismus. Wenn wir den „Kurzen Lehrgang“, wie das Buch abgekürzt in Parteikreisen heißt, das Lehrbuch des lebendigen Marxismus nennen, so sagen wir damit bereits, daß es keine fertigen Rezepte enthält, sondern uns in Gestalt der Geschichte der bolschewistischen Partei die Formen und Methoden des Marxismus in der imperialistischen Epoche, den Marxismus als eine Anleitung zum Handeln zeigt. Das Buch ist für Kommunisten wie für Sozialdemokraten gleich wertvoll, sein Studium kann es beider wesentlich erleichtern, den richtigen Weg zur Schaffung der einzigen Arbeiterpartei zu finden. Natürlich wird entsprechend den Besonderheiten der Entwicklung der deutschen Arbeiterbewegung und entsprechend der Führerrolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei beim Aufbau eines demokratischen Deutschland, die neue deutsche Arbeiterpartei ihren eigenen selbständigen Weg gehen müssen. Aber alle, die an der Schaffung der einheitlichen: * Arbeiterpartei mitwirken, sind sich darin einig, daß die Bildung der Einheitspartei auf der Grundlage des konsequenten Marxismus erfolgen muß.

Wer die Literatur des Marxismus kennt, weiß, welche große Bedeutung für die Entwicklung der Arbeiterbewegung in den einzelnen Ländern Marx und Engels dem Studium der Bewegung in England und besonders in Frankreich zumaßen. Wie aber im vorigen Jahrhundert England ökonomisch und Frankreich auf politischem Gebiete führend waren, so wurde im 20. Jahrhundert Rußland das Land, das der internationalen Arbeiterbewegung, führend voranschritt. Die russische Arbeiterklasse vermochte, in konsequenter Anwendung des Marxismus, den Feudalismus und Kapitalismus restlos zu besiegen; sie errichtete im Sowjetstaat die politische Macht

der Arbeiterklasse und benutzte diese Macht, um die Klassen endgültig zu beseitigen und dem Sozialismus zum Siege zu verhelfen.

Der „Kurze Lehrgang“ der „Geschichte der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki)“ übermittelt den deutschen Arbeitern die reiche russische Erfahrung und gibt ihnen die Möglichkeit, nicht allein den Weg der russischen Arbeiterklasse zum Siege erst in der Revolution und im Bürgerkrieg, dann im sozialistischen Aufbau zu studieren, sondern er ist zu gleicher Zeit, wie wir schon anführten, das beste vorhandene Lehrbuch des lebendigen Marxismus. Dieser „Kurze Lehrgang“ kann daher nicht einfach gelesen, er muß studiert und immer wieder studiert werden. Dieses Lehrbuch vermittelt in einfacher, klarer und leicht verständlicher Sprache so viel historisches und grundsätzliches Wissen, daß die einzelnen Kapitel nach der Durcharbeitung des gesamten Werkes immer wieder studiert werden müssen, um einzelne theoretische oder taktische Probleme zu klären.

Es ist bei dem Studium des „Kurzen Lehrgangs“ zu empfehlen, daß zunächst einmal das ganze Buch, Kapitel für Kapitel, gründlich durchgelesen wird. Dabei sind sofort entsprechende thematisch geordnete Notizen zu machen, in denen festgehalten wird:

1. Die allgemeine geschichtliche Entwicklung Rußlands in den einzelnen Epochen, die als Grundlage für die Taktik der russischen revolutionären Partei verstanden werden muß.

2. Die Wechselwirkung dieser Entwicklung mit der internationalen Entwicklung, die von der Arbeiterbewegung in ihrem Kampfe stets zu beachten ist.

3. Die Entwicklung der Arbeiterorganisationen als Voraussetzung für eine selbständige Politik der Arbeiterschaft.

4. Die Taktik der Arbeiterpartei entsprechend der jeweiligen Lage, die Änderungen dieser Taktik, der Kampf der Arbeiterpartei um die Bundesgenossen, die aus der jeweiligen Lage entspringenden Losungen.

